

SYSTEMISCHES ARBEITEN MIT KINDERN UND/ODER JUGENDLICHEN

FAUN

INHALT

Ihr Benefit	4
Hier sind Sie richtig wenn ...	5
Voraussetzungen	6
Kosten & Veranstaltungsort	6
Die Aufbau-Weiterbildung im Überblick	7
Systemisches Arbeiten mit Kindern	
Seminar 1 Haltung hilft halten	8
Seminar 2 Eltern kompetent, Kinder stark machen	9
Seminar 3 Kräfte von Kindern freisetzen	10
Methodentraining und Supervision	11
Seminar 4 Strategien für die kindliche Selbstwirksamkeit	12
Seminar 5 Systemische Professionalisierung	13
Systemisches Arbeiten mit Jugendlichen	
Seminar 1 Haltung hilft halten	16
Seminar 2 Halt geben im jugendlichen Gefühlschaos	17
Seminar 3 In unterschiedlichen Lebenswelten seinen Platz finden	18
Methodentraining und Supervision	19
Seminar 4 Wege zur Freiheit in Verbundenheit	20
Seminar 5 Systemische Professionalisierung	21
IFW-Zertifikat	22
DGSF-Zertifikat	23
Unsere Lehrenden	24

IHR BENEFIT

Sie profitieren von unserer Erfahrung

Wir reden nicht nur von und über professionelle Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sondern wir sind selbst täglich in unseren eigenen Praxen als Kinder- und Jugendlichentherapeut:innen aktiv und unterstützen Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als Supervisor:innen. Unser vielseitiger Erfahrungsschatz fließt unmittelbar in die Ausbildung ein.

Sie erhalten sinnvoll zusammengestelltes Wissen

Wir vermitteln fundiertes Fachwissen verbunden mit aktuellen wissenschaftlichen und neurobiologischen Erkenntnissen, angepasst an den Entwicklungsstand von Kindern und Jugendlichen. Dabei werden psychosoziale und konstitutionelle Faktoren berücksichtigt. Sie erhalten ein reiches Repertoire an umsetzbaren, handlungs- und erlebnisorientierten sowie effektiven Methoden mit dem Ziel, eigenverantwortlich im Einzel- und Gruppenkontakt Beraterisch und therapeutisch zu arbeiten.

Sie erreichen methodische Sicherheit

Wir schaffen viel Zeit und Raum für Ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung, so dass Sie zahlreiche Möglichkeiten zum praktischen Üben haben.

Sie entwickeln Ihre Therapeutenpersönlichkeit

Wir unterstützen Sie darin, Ihren individuellen Arbeitsstil zu entwickeln, Ihren Blick zu schärfen und eine systemisch fundierte Haltung zu etablieren. Ihre Wahrnehmung wird sensibilisiert, verfeinert und gestärkt. Dabei orientieren Sie sich an den Bedürfnissen und Ressourcen Ihrer Klient:innen und erreichen Kompetenz im Umgang mit den häufigsten Störungsbildern.

Die Klarheit über die eigene Rolle als Erwachsene:r ist gerade bei der Arbeit mit jungen Klient:innen wesentlich für nachhaltigen Erfolg. Ihr Bewusstsein über die Bedeutung der Eltern erweitert sich.

Sie setzen das Gelernte schnell in die Praxis um

Wir übersetzen komplexe Sachverhalte flüssig in den Arbeitsalltag. Alles, was Sie bei uns lernen ist praxisorientiert und sofort anwendbar.

Sie nutzen Synergien

In unseren Ausbildungsgruppen treffen sich Teilnehmer:innen aus unterschiedlichen sozialen Arbeitsfeldern. Für jede und jeden Einzelnen macht die Weiterbildung auf eine persönliche Art und Weise Sinn. Im geschützten Rahmen der festen Gruppen entstehen Synergien für alle Beteiligten: voneinander lernen und miteinander wachsen.

HIER SIND SIE RICHTIG, WENN....

- Sie die DGSF-zertifizierte Weiterbildung Systemische Beratung bzw. Familientherapie bereits absolviert haben.
- Sie einer psychosozialen Berufsgruppe angehören, die mit Kindern und/oder Jugendlichen arbeitet:
Erzieher:innen, Sozialpädagog:innen, Pädagog:innen, Psycholog:innen, Therapeut:innen, Psychotherapeut:innen, Kinderärzt:innen, Kinder- und Jugendpsychiater:innen, Lehrer:innen, Gesundheits- und Krankenpfleger:innen für den Fachbereich Psychiatrie, Heilpädagog:innen, Hebammen u.ä.
- Sie systemisches Denken und Handeln erfolgreich in Ihrem beruflichen Alltag in unterschiedlichen Institutionen umsetzen wollen:
- Heilpädagogische Tagesstätten, Kindertagesstätten (Krippe, Kindergarten, Hort), ambulante und stationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Inobhutnahme-Stellen, Kliniken, Ambulante Erziehungshilfen (Kriseninterventionsteams), Jugendämter, Erziehungs- und sonstige Beratungsstellen, Schulen, logopädische-, ergo- und physiotherapeutische Institutionen u.v.m.

Für Quereinsteiger halten wir ein kleines Kontingent frei. Bitte sprechen Sie uns bei Interesse an.

SIE HABEN DIE WAHL

Stellen Sie sich die Grundlagen- und Aufbauprogramme zielgerichtet und bedarfsorientiert zusammen. Spezialisieren Sie sich inhaltlich entweder auf die fachlich systemische Arbeit mit Kindern oder mit Jugendlichen. Selbstverständlich können Sie auch beide Weiterbildungen miteinander verknüpfen

Das Gesamtpaket aus beiden Teilen zusammen mit der bereits absolvierten zweijährigen Systemischen Berater Weiterbildung qualifiziert Sie für die DGSF-zertifizierte Systemische Kinder- und Jugendlichkeitentherapie.

Gerne beraten wir Sie persönlich bezüglich Ihrer individuellen Zusammenstellung der Weiterbildungen.

VORAUSSETZUNGEN

Für die Teilnahme an den Weiterbildungen **Systemisches Arbeiten mit Kindern und / oder Jugendlichen** benötigen Sie Grundkenntnisse Systemischen Denkens und Handelns

- **Grundlagen für Systemisches Arbeiten** - Vom Individuum zum Paar und zur Familie für Teilnehmer*innen ohne systemische Vorkenntnisse
- eine bereits absolvierte DGSF-zertifizierte Weiterbildung **Systemische Beratung**

KOSTEN & VERANSTALTUNGSORT

Systemisches Arbeiten mit Kindern	1.960,- € (MwSt.-befreit)
Systemisches Arbeiten mit Jugendlichen	1.960,- € (MwSt.-befreit)
Kombipreis Systemisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen	3.800,- € (MwSt.-befreit)

Grundlagen für Systemisches Arbeiten – Vom Individuum zum Paar und zur Familie 440,- € (inkl. MwSt.)

Die Seminare 1 und 5 werden jeweils im Seminarhotel (inkl. Übernachtung) abgehalten, die restlichen Veranstaltungen finden in München (ohne Übernachtung) statt. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind im o.g. Preis nicht enthalten.

DIE AUFBAU-WEITERBILDUNG IM ÜBERBLICK

Systemisches Arbeiten mit Kindern

Seminar 1 | Haltung hilft halten

3 Tage im Seminarhotel mit Übernachtung

Seminar 2 | Eltern kompetent, Kinder stark machen

2 Tage in München ohne Übernachtung

Seminar 3 | Kräfte von Kindern freisetzen

2 Tage in München ohne Übernachtung

Methodentraining und Supervision

3 Tage in München ohne Übernachtung

Seminar 4 | Strategien für die kindliche

Selbstwirksamkeit

2 Tage in München ohne Übernachtung

Seminar 5 | Systemische Professionalisierung

3 Tage im Seminarhotel mit Übernachtung

Kollegiale Supervision

Sie arbeiten regelmäßig in kollegialen Kleingruppen und üben, vertiefen und erweitern methodische und theoretische Weiterbildungsinhalte.

Systemisches Arbeiten mit Jugendlichen

Seminar 1 | Haltung hilft halten

3 Tage im Seminarhotel mit Übernachtung

Seminar 2 | Halt geben im jugendlichen Gefühlschaos

2 Tage in München ohne Übernachtung

Seminar 3 | In unterschiedlichen Lebenswelten seinen Platz finden

2 Tage in München ohne Übernachtung

Methodentraining und Supervision

3 Tage in München ohne Übernachtung

Seminar 4 | Wege zur Freiheit in Verbundenheit

2 Tage in München ohne Übernachtung

Seminar 5 | Systemische Professionalisierung

3 Tage im Seminarhotel mit Übernachtung

Seminar 1 | Systemisches Arbeiten mit Kindern

HALTUNG HILFT HALTEN

Was brauche ich? | In diesem Seminar geht es darum, auf der Grundlage einer professionellen systemischen Haltung den eigenen Arbeitsstil zu entwickeln und zu verfeinern.

IHR MEHRWERT

- Sie lernen, wie sie Therapieprozesse mit Kindern und ihren Bezugspersonen planen, durchführen und abschließen
- Sie reflektieren Ihren Umgang mit Stressoren / Triggerpunkten und erarbeiten alternative Strategien
- Sie entwickeln eine neue Fachlichkeit
- Sie lernen Strategien zum Selbstmanagement kennen (Stressmanagement / Burnout-Prophylaxe)

INHALTE

- Systemische Haltung
- Systemanalyse
- Interventionsplanung
- Planung und Gestaltung eines Therapieprozesses
- Feedbacktechniken
- Selbstwahrnehmung / Fremdwahrnehmung
- Systemische Skulpturarbeit
- Regulationsstrategien / Stressmodell
- Bedürfnisse nach Grawe
- Neurobiologie
- Entwicklungspsychologie
- Anamneseleitfaden

ELTERN KOMPETENT, KINDER STARK MACHEN

Das Leben nimmt seinen Lauf | Alter 0 – 3 Jahre | Auf Augenhöhe werden elterliche Ressourcen gestärkt und Sicherheit vermittelt, um Kindern von klein auf optimale Entwicklungsvoraussetzungen zu ermöglichen.

IHR MEHRWERT

- Sie treten mit Eltern in einen gelingenden und funktionalen Kontakt als Basis für eine vertrauensvolle und lösungsorientierte Zusammenarbeit
- Sie schärfen Ihren Blick für die Analyse von Familiensystemen, deren Dynamiken und Subsystemen und lernen diese für Ihre Arbeit zu nutzen
- Sie wissen um die neurobiologischen und entwicklungspsychologischen Besonderheiten der Altersgruppe von der Geburt bis zum Eintritt in den Kindergarten und erkennen Abweichungen von der Norm
- Sie gewinnen Sicherheit darin, mit frühkindlichen Störungsbildern (Regulations-, Bindungsstörungen) umzugehen
- Sie schaffen es, Eltern in einem wertschätzenden Kontakt zu halten, trotz Ansprechen heikler und sensibler Themen
- Sie unterstützen Eltern im Aufbau einer stabilen und sicheren Bindung zu ihrem Kind, wissen wie sich Bindung fördern lässt und kennen Interventionen bei Bindungsstörungen
- Sie entlasten Eltern in ihrer Rollenfindung, zeigen ihnen eine altersgerechte Haltung gegenüber dem Kind und eröffnen Handlungsvariationen

INHALTE

- Kontaktaufbau mit Familien
- Interaktionsanalyse
- Bindungstheorie
- Ressourcengespräch
- Schlaf- und Fütterstörungen (Regulationsstörungen)

KRÄFTE VON KINDERN FREISETZEN

Lass mich, ich kann das allein | Alter 3 - 6 Jahre | Kinder entdecken die Welt und machen die ersten autonomen Schritte.

IHR MEHRWERT

- Sie verwenden hilfreiche Methoden zur therapeutischen Beziehungsgestaltung
- Sie fördern soziale Kompetenzen von Kindern im Kindergartenalter
- Sie machen Ressourcen im Familiensystem sicht- und nutzbar
- Sie entlasten Eltern fachlich kompetent bei Geschwisterrivalität
- Sie führen erste therapeutische Schritte mit Kindern und ihren Bezugspersonen durch
- Sie erhalten Wissen über tiefgreifende sprachliche, motorische und kognitive Entwicklungsstörungen
- Sie lernen, mit den daraus resultierenden Verhaltensauffälligkeiten systemisch umzugehen
- Sie beherrschen den Umgang mit kindlichen Ängsten und sozialen Schwierigkeiten

INHALTE

- Neurobiologische Besonderheiten
- Entwicklungspsychologie der Altersgruppe
- Bedürfnisse nach Grawe
- Ressourcenarbeiten
- Methodisches Arbeiten bei Ängsten
- Spieltherapie
- Impact-Techniken
- Systemanalyse bei Geschwisterrivalität
- Arbeit mit Urkunden und Verstärkern
- Trance
- Erzähltechniken
- Psychoedukation
- Entspannungs- und Regulationsübungen
- Rituale
- Dramadreiseck

Systemisches Arbeiten mit Kindern

METHODENTRAINING UND SUPERVISION

Diese Veranstaltung bietet Gelegenheiten, die bisher erlernten Methoden intensiv zu üben und Seminarinhalte in den eigenen Arbeitskontext zu übersetzen.

IHR MEHRWERT

- Sie üben Interventionen und lernen unter professioneller Anleitung im sicheren Rahmen
- Sie nutzen die Supervision für Ihre persönliche und berufliche Entwicklung
- Sie klären offene Fragen und lösen Fälle aus Ihrem Arbeitskontext
- Sie gewinnen Sicherheit und wachsen in die therapeutische Rolle hinein
- Sie schulen Ihre systemische Wahrnehmung

STRATEGIEN FÜR DIE KINDLICHE SELBSTWIRKSAMKEIT

Gut gerüstet für die Schule | Alter 6 - 12 Jahre | Widerstandskraft und Flexibilität leisten Kindern gute Dienste, so dass sie sich trotz widriger Umstände immer wieder aufrichten können.

IHR MEHRWERT

- Sie kennen die neurobiologischen und geschlechtsspezifischen Besonderheiten von Kindern im Grundschulalter
- Sie sind fähig, Familiensysteme zu analysieren
- Sie nutzen Methoden zur Entwicklung und Förderung von Resilienz
- Sie helfen Kindern bei ihrer Affektregulation
- Sie unterstützen Kinder bei ihrer Selbstwertentwicklung
- Sie erlernen und üben unterschiedliche systemische Methoden zur gemeinsamen Arbeit mit Familien, Eltern und den Kindern

INHALTE

- Neurobiologische Besonderheiten
- Entwicklungspsychologie der Altersgruppe
- Bedürfnisse nach Grawe
- Therapeutisches Arbeiten mit Störungsbildern (z.B. ADHS, Verweigerung)
- Trancearbeit
- Symbolarbeit
- Visualisierungstechniken
- Risikofaktoren / Schutzfaktoren / Resilienz
- Sprachformen / Kommunikation
- Telearbeit

SYSTEMISCHE PROFESSIONALISIERUNG

Was passt zu mir? | Hier dreht sich alles um den Transfer des Gelernten in den beruflichen Alltag.

IHR MEHRWERT

- Sie können Spielräume entwickeln, Kinder in diese einladen und sich von Kindern einladen lassen
- Sie gestalten den ständigen Wechsel zwischen Kind- und Erwachsenen-ebene fließend und bringen die Ressourcen beider Ebenen zusammen
- Sie üben und reflektieren den Einsatz der angebotenen Methoden
- Sie kennen Ihre eigenen kindlichen Sehnsuchtsanteile und gehen damit professionell um
- Sie sind sich Ihrer therapeutischen Stärken bewusst und setzen diese wirksam ein
- Sie entwickeln Ihren individuellen therapeutischen Stil und gewinnen Sicherheit in Ihrer neuen Rolle

INHALTE

- Vertiefung der Systemischen Haltung
- Methodenvertiefung für die Systemische Arbeit mit Kindern (0 - 11 Jahre)
- Reflexion und Entwicklung der Therapeutenpersönlichkeit
- Videoarbeiten



Alle Menschen können sich entwickeln.

Entwicklung braucht Bewegung.

Auf Ihrem Weg zur professionellen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren Eltern sind wir liebenswert freche, manchmal unbequeme und immer kompetente Partner.

HALTUNG HILFT HALTEN

Was brauche ich? | In diesem Seminar geht es darum, auf der Grundlage einer professionellen systemischen Haltung den eigenen Arbeitsstil zu entwickeln und zu verfeinern.

IHR MEHRWERT

- Sie lernen, wie Sie Therapieprozesse mit Jugendlichen und ihren Bezugspersonen planen, durchführen und abschließen
- Sie reflektieren Ihren Umgang mit Stressoren / Triggerpunkten und erarbeiten alternative Strategien
- Sie entwickeln eine neue Fachlichkeit
- Sie lernen Strategien zum Selbstmanagement kennen (Stressmanagement / Burnout-Prophylaxe)

INHALTE

- Bedürfnisse nach Grawe
- Systemische Haltung
- Systemanalyse
- Interventionsplanung
- Feedbacktechniken
- Selbstwahrnehmung / Fremdwahrnehmung
- Stressmodell
- Gruppendynamik unter Jugendlichen
- Spezifische Dynamiken im Jugendalter
- Planung und Gestaltung eines Therapieprozesses
- Rollenspiel
- Supervision
- Trance VAKOG
- Neuropsychologie

HALT GEBEN IM JUGENDLICHEN GEFÜHLSCHAOS

Sturm- und Drangzeit | Alter 12 – 16 Jahre | Alles steht und fällt mit der Gratwanderung zwischen Gelassenheit und Autorität.

IHR MEHRWERT

- Sie kennen die neurobiologischen Besonderheiten der Pubertät und wissen, welche Konflikte, Kommunikations- und Zugangsmöglichkeiten sich daraus ergeben
- Sie nutzen Hilfsangebote zur Aufweichung von Widerstand und unterstützen Jugendliche wertschätzend
- Sie wissen, wie Sie mit alterstypischen Störungsbildern (z.B. Dissoziales Verhalten, Essstörungen) umgehen
- Sie stärken Eltern in den Themen innere Haltung, Vertrauen, angemessene Autorität und Verhandlungsstrategien
- Sie erkennen und thematisieren Auftragsdiskrepanzen zwischen Jugendlichen, Eltern und Institutionen

INHALTE

- Entwicklungspsychologie der Altersgruppe
- Identifizierung von Störungsbildern
- Ressourceninterview
- Kreativ-Methoden
- Ressourcenarbeit mit Jugendlichen
- Identitätsarbeit mit Seil
- Computersucht (ICD-11 gaming disorder)
- BATACAS
- Körperregulation
- Metalog Bilder (Ressourcen, Lösungen, Wünsche)

IN UNTERSCHIEDLICHEN LEBENSWELTEN SEINEN PLATZ FINDEN

Loyalität und Ambivalenz | Fremdunterbringung | Wirkungsvolles Spezialwerkzeug für die besondere Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die nicht in ihren Familien aufwachsen können.

IHR MEHRWERT

- Sie erhalten einen Überblick über die Bandbreite der Themen fremduntergebrachter Kinder und Jugendlicher
- Sie lernen und üben Strategien und Kommunikationstechniken für hochkomplexe Gesprächssituationen mit Eltern, Jugendamt und anderen
- Sie erleben, wie eine wertschätzende und konstruktive Haltung gegenüber den Eltern zum Wohl des Kindes gelingt und zu einer positiven Entwicklung beiträgt
- Sie erfahren Möglichkeiten und Methoden, wie Sie mit den konfliktreichen Loyalitäten und Ambivalenzen Ihrer jungen Klienten therapeutisch arbeiten können
- Sie erfahren durch ihre Professionalisierung eine deutliche Arbeitsentlastung und erleben eine Erleichterung, trotz oftmals herausfordernder Umstände und hoher Komplexität

INHALTE

- Fremdunterbringung und Beziehungsverlust
- Grundlagen therapeutisch-pädagogischen Arbeitens mit Kindern und Jugendlichen in Fremdunterbringung
- Fremdunterbringung und Beziehungsverlust
- Systemische Haltung als Schlüssel für gelungene Kooperation
- Systemanalyse von Familiensystemen
- Resilienz
- Stärkung von Ressourcen / Timeline
- Ambivalenzarbeit Demo / Tetralemma
- Loyalität und Loyalitätskonflikte
- Kindwohlgefährdung
- Biographiearbeit
- Familienbrett
- Rituale und Symbole

Systemisches Arbeiten mit Jugendlichen

METHODENTRAINING UND SUPERVISION

Diese Veranstaltung bietet Gelegenheiten, die bisher erlernten Methoden intensiv zu üben und Seminarinhalte in den eigenen Arbeitskontext zu übersetzen.

IHR MEHRWERT

- Sie üben Interventionen und lernen unter professioneller Anleitung im sicheren Rahmen
- Sie nutzen die Supervision für Ihre persönliche und berufliche Entwicklung
- Sie klären offene Fragen und lösen Fälle aus Ihrem Arbeitskontext
- Sie gewinnen Sicherheit und wachsen in Ihre therapeutische Rolle hinein
- Sie schulen Ihre systemische Wahrnehmung
- Sie erleben, wie die systemische Grundhaltung Ihre Arbeit einfacher, effektiver und entspannter macht

WEGE ZUR FREIHEIT IN VERBUNDENHEIT

Autonomie und Ablösungsprozesse | Alter 16 – 21 Jahre | Jugendliche und junge Erwachsene entwickeln ihre Selbst- und Eigenständigkeit und festigen die eigene Identität.

IHR MEHRWERT

- Sie lernen, wie Sie die Identitätsbildung von Jugendlichen unterstützen
- Sie begleiten und fördern die erweiterte Ablösung vom Elternhaus
- Sie verstehen die Bedeutung von frühen Liebesbeziehungen unter Jugendlichen
- Sie kennen Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit mit den (noch) Sorgeberechtigten
- Sie erkennen relevante Störungsbilder (Ängste, Depression, Suizid, Gefährdung, Substanzmittelmissbrauch etc.) und können professionell damit umgehen
- Sie gehen mit den Möglichkeiten und Grenzen bei tiefgreifenden Störungsbildern bewusst um
- Medikationsverschreibung ab 16 Jahren ohne Einwilligung der Eltern

INHALTE

- Grundbedürfnisse und Entwicklungsaufgaben
- Entwicklung der Identität
- Altersentsprechende Ablösungsprozesse
- Liebesbeziehungen und Partnerschaft
- Entwicklung der Sexualität
- Arbeit mit Grundbedürfnissen und Grundgefühlen
- Krisenintervention
- Telearbeit
- Sprache des Symptoms / der Substanz
- Modelle von Eltern
- Was wurde bei Eltern vermisst
- Was wird in Paarbeziehung erhofft
- Anfänge und Beenden von Beziehungen
- Erste Enttäuschungen und Frustrationen
- Gender- und Identitätsthemen

SYSTEMISCHE PROFESSIONALISIERUNG

Was passt zu mir? | Beim letzten Seminar dieses Programms dreht sich alles um den Transfer des Gelernten in den beruflichen Alltag.

IHR MEHRWERT

- Sie verfügen über ein Repertoire an Möglichkeiten mit Jugendlichen in Kontakt zu kommen und zu bleiben
- Sie gestalten den ständigen Wechsel zwischen Jugendlichen- und Erwachsenen-ebene fließend und bringen die Ressourcen beider Ebenen zusammen
- Sie üben und reflektieren den Einsatz der angebotenen Methoden
- Sie kennen Ihre eigenen jugendlichen Sehnsuchtsanteile und gehen damit professionell um
- Sie sind sich Ihrer therapeutischen Stärken bewusst und setzen diese wirksam ein

INHALTE

- Vertiefung der Systemischen Haltung
- Methodenvertiefung für die Systemische Arbeit mit Jugendlichen (12 – 21 Jahre)
- Selbstwahrnehmung / Fremdwahrnehmung
- Symbolarbeit
- Sich selbst neu erfinden
- Initiationsritus
- Videoarbeiten

IFW-ZERTIFIKAT

Nach Abschluss der Weiterbildung Systemisches Arbeiten mit Kindern und / oder Jugendlichen erteilt das IFW Institut für Fort- und Weiterbildung das entsprechende Zertifikat nach Prüfung folgender Voraussetzungen:

- Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und an jeweils 25 UE Kleingruppentreffen
- Durchführung einer Live-Arbeit während der Weiterbildung
- Jeweils Dokumentation von einem ausführlichen Therapieprozessen in Form von Berichten, von denen einer mind. 5 Sitzungen umfasst
- Jeweils Dokumentation von 25 UE Therapie- bzw. Beratungspraxis begleitet durch Supervision während bzw. nach Ende der Weiterbildung
- Erfüllung der Eingangsvoraussetzungen

DGSF-ZERTIFIKAT

Nach Abschluss der Aufbau-Weiterbildung erteilt das IFW Institut für Fort-Weiterbildung das Zertifikat *Systemische Kinder- und Jugendlichen-*

Therapie nach Prüfung folgender Voraussetzungen:

- Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und an 50 UE Kleingruppentreffen
- Durchführung einer Live-Arbeit während der Weiterbildung
- Dokumentation von zwei ausführlichen Therapieprozessen in von Berichten, von denen einer mind. 10 Sitzungen umfasst
- Dokumentation von 130 UE Therapie- bzw. Beratungspraxis begleitet durch Supervision während bzw. nach Ende der Weiterbildung
- Erfüllung der Eingangsvoraussetzungen

Die Zertifizierung *Systemische Kinder- und Jugendlichen-therapie (DGSF)* kann auf eigene Kosten bei der DGSF beantragt werden.

Für die Beantragung wird vom IFW zusätzlich zum Zertifikat eine Bestätigung des Instituts zur Vorlage bei der DGSF ausgestellt. Bitte wenden Sie sich an uns, wir unterstützen Sie gerne bei der Beantragung.



EINGANGSVORAUSSETZUNGEN

1. Hochschulabschluss mit sozial-/human-wissenschaftlicher Ausrichtung und psychosoziale Praxis-erfahrungen und Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung Systemische Beratung oder Therapie

oder

Hochschulabschluss mit sozial-/human-wissenschaftlicher Ausrichtung und psychosoziale Praxis-erfahrungen und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, z. B. eine Beratungs- oder Therapie-weiterbildung, Umfang mind. 300 UE, als auch eine systemische Fortbildung mit einem Umfang von mind. 120 UE

oder

ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung Systemische Beratung oder Therapie

oder

ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, z. B. eine Beratungs- oder Therapieweiterbildung, Umfang mind. 300 UE, als auch eine systemische Fortbildung mit einem Umfang von mind. 120 UE.

2. Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Kinder- und Jugendlichen-therapie / Familientherapie während der Weiterbildung.

UNSERE LEHRENDEN

Nicole Karrer

Mein Anliegen als Therapeutin ist es, Menschen Sicherheit und Raum für Veränderungen zu geben und sie bei der Annahme ihrer Besonderheiten zu begleiten. In meiner Arbeit in der Kinder- und Jugendlichentherapie unterstütze ich Familien, Kinder und Jugendliche, bei ihrer Suche nach alternativen Strategien zu mehr gegenseitiger Akzeptanz und Autonomie. In unserer hochfunktionellen Welt ist mir das Verständnis für das „Anders-Sein“ unserer Kinder besonders wichtig.



Dipl.Pflegewirtin (FH) und Gesundheits- und Krankenpflegerin mit langjähriger stationärer und ambulanter Psychiatrieerfahrung. Lehrende für Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie sowie für Systemische Beratung und Therapie (DGSF). Systemische Familientherapeutin (DGSF) und Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin (DGSF). Traumapädagogin. Diagnostik, Therapie und Eltern-Coaching in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Arbeit in eigener Praxis und als Supervisorin in sozialen Einrichtungen.

Birgit Salewski

Kinder und Jugendliche sind Menschen auf dem Weg, die die Unterstützung und Begleitung von uns Erwachsenen brauchen. Das Systemische Arbeiten ermöglicht uns die Komplexität unserer menschlichen und sozialen Entwicklung so zu verstehen, dass Kinder und Jugendliche, sowie die Menschen die sie erziehen, ihren Bedürfnissen und Zielen nach handlungsfähig werden und bleiben. Dazu braucht man jemanden an der Seite, der das System im Blick hat, durch alle Tiefen und Höhen unerschrocken begleitet, Zuversicht und eine Portion Humor bereit hält und auf die Selbstwirksamkeit jedes Menschen fokussiert.

In der Ausbildung liegen mir eine fundierte und professionelle Haltung, sowie der kreative und abgestimmte Einsatz verschiedener Methoden besonders am Herzen. Mein Wunsch ist es, dass die Teilnehmer auf Grundlage des Systemischen Denkens ihren eigenen Arbeitsstil entwickeln, der das therapeutische Potential entfaltet. So wird für unsere Klienten Beratung und Therapie zu einer echten Veränderung.

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin für Psychotherapie (HeilprG). Lehrende für Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie sowie für Systemische Beratung und Therapie. Systemische Therapeutin/ Familientherapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (IFW). Arbeitet in freier Praxis als Familientherapeutin, Coach und Supervisorin. Familienexpertin im Bayerischen Fernsehen. Weiterbildungen in Positiver Psychologie, EMDR & Traumatherapie, Elterncoaching, Krisenintervention und Kinderschutz.



Boris Gebhard

"Nur Kinder wissen, wie anstrengend es ist, Eltern zu haben!"
Wir Erwachsenen haben die Verantwortung für die Beziehungsgestaltung zu unseren Kindern und Jugendlichen. Als Therapeut vertrete ich die Seite der Heranwachsenden, indem ich mich am liebsten aktiv in deren Erlebenswelten versetze. Ich leiste Übersetzungsarbeit für Erziehende und suche konsequent die Ressourcen aller Beteiligten, um letztlich gemeinsame Lösungen für Familien zu ermöglichen. Mit Begeisterung gebe ich das weiter, was sich in meiner täglichen Arbeit als wirksam erwiesen hat.

Diplom Sozialpädagoge (FH), Erlebnispädagoge (FH), Systemischer Coach (DGSF), Systemischer Individual-, Paar- und Familientherapeut (DGSF) mit langjähriger Erfahrung in der stationären und ambulanten Jugendhilfe, tätig in freier Praxis. Teamentwicklung, Coaching und Supervision in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.

IFW Institut für Fort- und Weiterbildung

Bodenstedtstraße 66
81241 München

+ 49-89- 83 96 45 85

www.i-f-w.de
info@i-f-w.de